

# Bock

DARÜBER SPRICHT DIE REGION SCHAFFHAUSEN

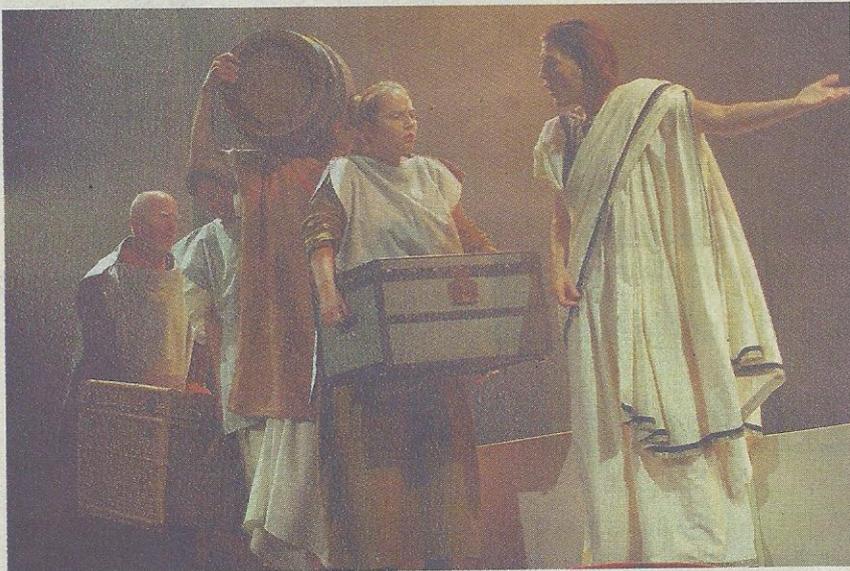
DIENSTAG, 15. SEPTEMBER 2015 – NR. 38 – 50. JAHRGANG – WWW.BOCKONLINE.CH



**KULTUR** – Die Premiere der Friedrich Dürrenmatt-Komödie «Romulus der Grosse» ist dem Theater 88 grossartig gelungen. Eine tolle Bühnenproduktion, die jeder Theater-Fan gesehen haben muss. **Ramsen, Seite 16**

Theater 88 Ramsen: Grosses Theater auf kleiner Bühne

## Eine herausragende Inszenierung



Der Hof des weströmischen Imperiums macht sich auf die Flucht.

Bilder: Marcel Tresch

**KULTUR – Die fast ausverkaufte Premiere von Dürrenmatts Komödie «Rumulus der Grosse» in der Aula Ramsen war ein Erfolg. Ein absolut sehenswertes Theater.**

Marcel Tresch

**Ramsen.** Gackernd betreten die Schauspielerinnen und Schauspieler als Hühner verkleidet die in Nebel eingehüllte Bühne. Der Reiterpräfekt Spurius Titus Mamma, schwer verletzt und schon Tage ohne Schlaf auskommend, will auf dem Landsitz von Rumulus die arge Botschaft überbringen, dass die Germanen auf dem Vormarsch sind. Er wird jedoch weggeschickt, denn der Kaiser interessiert sich lediglich für gutes Essen und seine geliebte Hühnerzucht. Damit nimmt das Schick-

sal vom 15. auf den 16. März 476 um den Untergang des weströmischen Imperiums seinen Lauf. Notabene mit Unterstützung des letzten weströmischen Kaisers Romulus, der die eigene Kultur für ihre grausame Vergangenheit verachtet und den finalen Einmarsch der Germanen mit ihrem Heerführer Odoaker herbeisehnt. Denn dieser bedeutet endlich das Ende des Römischen Reichs. Das Theater 88 inszeniert zum zweiten Mal in Folge ein Werk eines Schweizer Autors. Friedrich Dürrenmatts Klassiker ist kein leicht verständliches Theater. Dank der herausragenden Inszenierung der Schauspielerinnen und Schauspieler wird es aber zu einem echten Vergnügen, das man gesehen haben muss.

Weitere Aufführungsdaten: 15. bis 18. September, 20.00 Uhr; 19. September, 17.30 Uhr; 21. und 23. bis 26. September, 20.00 Uhr.



Das Treffen mit dem germanischen Heerführers Odoaker (r.) endet mit einer Überraschung.